

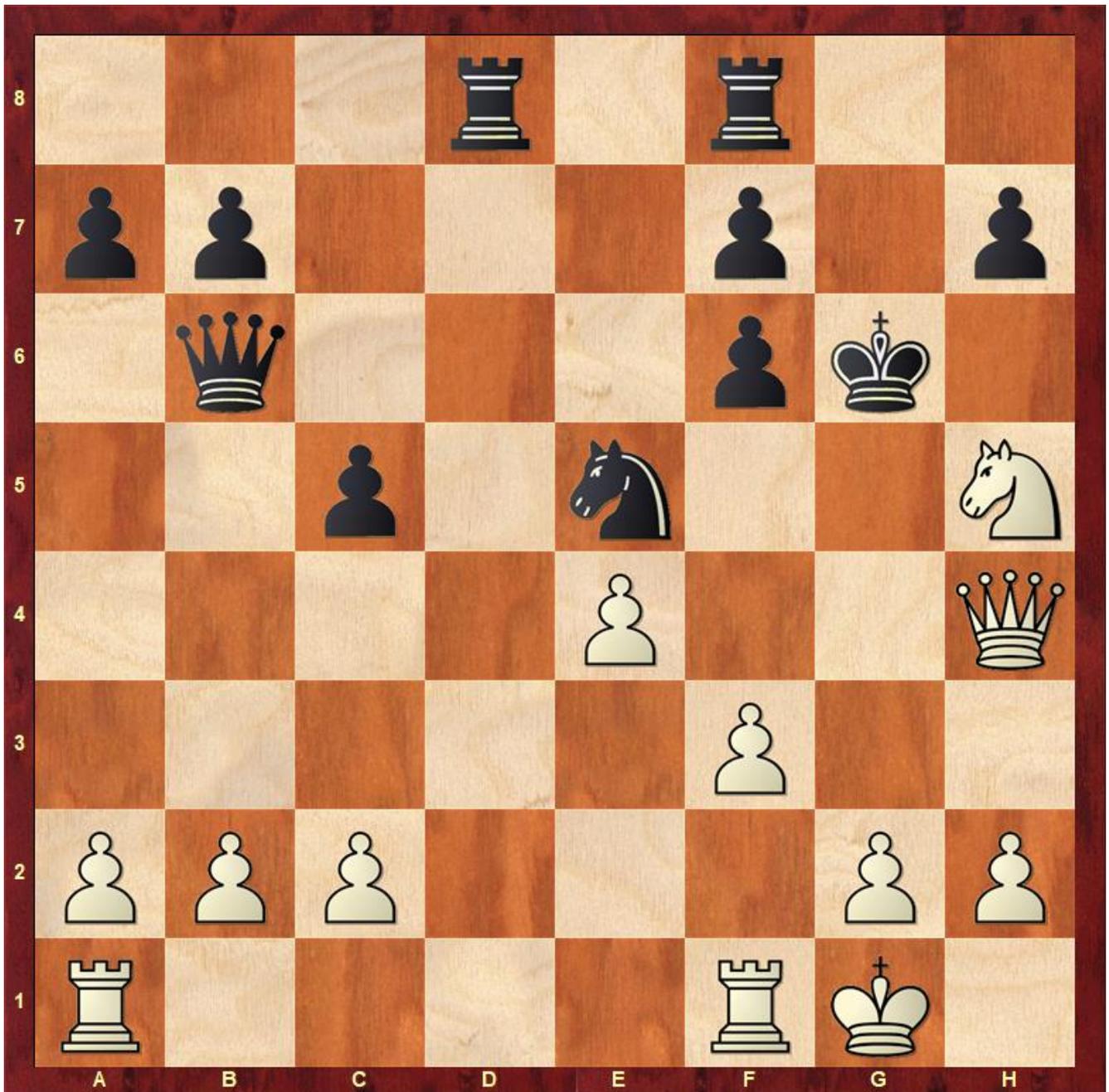
# Markneukirchen gewinnt Kellerduell

Ein Punktspiel an einem Feiertag. Wer sich das ausgedacht hat? Am 30.04. Walpurgisnacht feiern und am 01.05. um 9.00 Uhr fit am Brett sitzen und Schach spielen. Leider konnten wir nur sieben Spieler an die Bretter bringen. Ausgerechnet in der Paarung, in der wir auch von der Papierform her Favorit sind.

Benno Klaus, Rolf Steinhaus, Frank Dreier, Kai Uwe Neudert und die drei Atzen Rüdiger, Reinhard und Burkhard trafen sich um 8:00 Uhr in Adorf an der Tankstelle um nach Treuen zu fahren. Bis auf einen unvermeidlichen Verfahrer in Treuen, verlief die Anreise problemlos. Treuen konnte acht Spieler aufbieten, so dass wir erst einmal einem Rückstand hinterher jagten.

Rolf überraschte seinen Gegner mit einem taktischen Feuerwerk und konnte recht schnell den Ausgleich herstellen. Etwas später streckte auch Bennos Gegner die Waffen. Burkhard's Stellung war schon aus der Eröffnung heraus vorteilhaft und Reinhard konnte mühelos den Anzugsvorteil seines Gegners ausgleichen. Frank hatte eine symmetrische Stellung erreicht, auch bei Kai sah es ungefährlich aus und Rüdiger hatte sogar schon die Dame gewonnen.

Leider patzte Kai und seine Stellung ging noch verloren. Rüdiger's Gegner wehrte sich ideenreich, so dass die Zeit langsam zum Faktor wurde. Frank brachte sein Remis nach sicher Hause. Burkhard's Gegner wollte nicht noch einen zweiten Bauern und kam dadurch vom Regen in die Traufe.



Weiß am Zug entscheidet die Partie

Rüdiger wollte wohl sofort gewinnen und sah keinen Weg dahin, außerdem war er genervt von den ständigen Nadelstichen der gegnerischen Figuren. So gab er seine materiell sehr vorteilhaft stehende Partie remis. Reinhard's Gegner, inzwischen deutlich im Nachteil, stellte den Widerstand ein, als sie die letzte noch laufende Partie waren. Somit konnten wir das Spiel Letzter gegen Vorletzter für uns entscheiden und um einen Rang in der Tabelle nach oben klettern.

Der Sieg wurde mit einem guten Mittagessen im Wettiner Hof in Treuen gefeiert. In den noch ausstehenden zwei Spielen haben

wir auch noch Chancen zu punkten.

Einzelergebnisse

Tabelle

---

## Was inzwischen geschah

Seit einiger Zeit sind in den Gaststätten wieder Treffen unter 3G-Bedingungen erlaubt. Seit dem findet unser Schachabend im Paulusschlößl wieder regelmäßig, wenn auch mit sehr unterschiedlicher Beteiligung statt. Wenn es die Teilnehmerzahl erlaubte spielten wir ein Blitzturnier. Wenn danach noch genug Interessenten zusammenkamen, wurde Tandem gezockt.

Am 06.03. fand der erste Punktkampf nach der pandemiebedingten Wettkampfpause statt. Der ersten Mannschaft fehlte gegen unsere Freunde aus Waldkirchen der rechte Biss, so dass die Punkte geteilt wurden: Ergebnisse.

Die zweite Mannschaft spielte gegen Adorf. Erstmals trat unsere zweite Mannschaft nur mit zwei Erwachsenen an. Den jungen Spielern merkte man doch die lange Wettkampfpause an. Leider gingen so die letzten Bretter recht schnell verloren. An den ersten beiden Bretten sorgten aber Reinhard und Burkhard Atze für einen Achtungserfolg. Reinhard konnte gegen Dieter Neubert und Burkhard gegen Heinz Zöphel gewinnen.

Ergebnisse

Am 19.03. spielte Reinhard Atze in Aue bei der Bezirkseinzelmeisterschaft U16 mit. Eine unnötige Niederlage und ein unerwartetes Remis in den ersten Runden, brachten ihn frühzeitig fast um alle Chancen. Aber Reinhard kämpfte sich

zurück und hatte sogar gegen den späteren Meister John Heinrich seine Chancen. In der letzten Runde konnte er mit einem Sieg in der letzten Runde den geteilten zweiten Platz erreichen. Gegen seinen Freund und Mannschaftskameraden Florian Elstner hatte er eine Qualität mehr, bevor er eine Abwicklung übersah, die für ihn mit Partieverlust endete. Damit waren alle Qualifikationschancen für die Sachsenmeisterschaft dahin. Es war aber ein schönes Event, und angenehm wieder viele Freunde aus dem Nachwuchsschach des Bezirkes Chemnitz zu treffen.

---

## **Erste siegt freudlos – Zweite verdoppelt Brettunkte**

Leider konnte der Gegner unserer Ersten coronabedingt nur vier Spieler an die Bretter bringen. Es wollte sich keine spannende Partie entwickeln, so dass sich nach wenigen Zügen auf Remis geeinigt wurde. So konnten alle den schönen Sonntag genießen. [Ergebnisse]

Die Zweite konnte heute aus dem Vollen schöpfen. Leider war unser „Unterhaus“ zu schnell fertig. Rolf musste als erster die Waffen strecken. Kurz darauf folgten Kai, Anton und Mikka in dieser Reihenfolge. Ja die Gegner waren stark – so schnell sollte es allerdings nicht gehen. Reinhard gewann in einer schönen Partie. Im Schottischen Gambit konnte er die Rochade des Gegners verhindern und dann nach und nach Material einsammeln.

Nun hätten Frank Dreier, Benno und Burkhard gewinnen müssen, um ein Unentschieden zu halten. Leider hatte Benno schon eine Figur weniger. So wurde Frank das Remis erlaubt. Benno verlor

folgerichtig seine Partie, nicht ohne seinen Gegner noch etwas zu verunsichern. Als Letzter musste sich Burkhard den Angriffen von Ulrich Rehm erwehren. Uli übersah an einer Stelle den Totschlag – danach löste sich die Spannung und Burkhard bekam ein bequemes Endspiel, in welchem er Remis bot. Zwei Brettunkte sind doppelt so viel, wie im ersten Punktkampf. Gelingt uns das in der dritten Runde wieder, dann ist der erste Mannschaftspunkt drin. [Ergebnisse]